

Eselwanderung Frankreich - Nationalpark Mercantour

Mit dem Esel durch die französischen Seealpen

Grundinformationen

Reise ID: 361

PDF erstellt: 21.10.2021 - 17:21 Uhr

Dauer (in Tagen): 8

Ankunft: Villeplane

Min Person: 2

Reisedetails

Das Mercantour-Gebirgsmassiv liegt in den französischen Seealpen und beherbergt den gleichnamigen Nationalpark, den jüngsten Nationalpark Frankreichs (1979). Er verfügt über eine artenreiche Flora (über 2.000 Pflanzenarten, davon 40 endemisch) und Fauna (Gämsen, Steinböcke, Bartgeier, Murmeltiere, Mufflons, Wolf, etc.). Der starke mediterrane Einfluss, der sich im Süden des Gebiets bemerkbar macht, steht im Gegensatz zu dem alpinen Teil des Parks und dem mitteleuropäischen Gepräge seiner Flora. Drei unterschiedliche Landschaftstypen geben dem Park ein abwechslungsreiches Gesicht: ein von Gletschern stark erodiertes Gneis- und Granitgebiet im Osten, mächtiges Sedimentgestein im Zentrum und einem wunderschönen Seengebiet.

Wichtig:

Unsere Eselpartnerin in den Seealpen stellt 1 Esel für 4-5 Personen zur Verfügung. Vor allem in den Monaten Juli und August kann sie davon nicht abweichen. In den anderen Monaten kann unter Umständen ein Esel mehr gegeben werden. Dies entscheidet die Partnerin vor Ort und kann nicht garantiert werden.

Familien ab 5 Personen können einen 2. Esel kostenlos erhalten. Sie können sich auch für nur einen Esel entscheiden und bei Bedarf kann die Partnerin mit dem Auto ein oder zwei Taschen kostenlos transportieren, 9kg maximal pro Tasche.

Von: 01/06/2021

Bis: 30/09/2021

Preis DZ: 940€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Villeplane

Individuelle Anreise nach Villeplane bis ca. 19 Uhr. Übernachtung in Villeplane

2. Tag: Villeplane - Rundtour Gorges Rouges

Die Wanderung beginnt nach der Einführung in die Eselpflege. Heute machen Sie eine Rundtour zu den Gorges Rouges. Die Übernachtung erfolgt in Villeplane.

3. Tag: Villeplane - St Martin d'Entraunes (ca. 15 km)

Heute geht es über einen neuen Pfad in Richtung St. Martin d'Entraunes.

4. Tag: St Martin d'Entraunes - Val Pelens (Anstieg: 550 m; Gehzeit 3,5 Std.; 7 km)

Kiefer- und Laubbäume, später Lärchenwälder wechseln sich heute ab mit Steilhängen, die einen Rundblick auf den Gebirgskessel des Entraunes-Tales bieten. Sie wandern heute auf dem ursprünglichen „Briefträgerweg“, der lange Zeit die einzige Verbindung zwischen den Weilern war. Unterwegs passieren Sie das reizende Dörfchen Sussis. Übernachtung im typischen Gite.

Option: Le Clot de l'Ai

Sie können heute eine etwas alpinere Variante wählen. Die Wanderung wird hier von den eindrucksvollen Aiguilles de Pelens dominiert. Bei dieser Variante: Anstieg 635 m , Abstieg: 635 m, 4 Std. 5 km zusätzlich (7,5 Std. insgesamt)

5. Tag: Val Pelens - Entraunes (Anstieg: 480 m / Abstieg: 850 m; 6 Std.; 12,5 km)

Sie haben heute die Wahl zwischen zwei wunderschönen Wanderungen in Begleitung Ihres Esels durch die weiten Almen des Col des Champs, von dem Sie einen unvergesslichen Ausblick auf das Gebirge des Haut-Verdon haben. Unterwegs treffen Sie vielleicht sogar einige Murmeltiere. Die andere Möglichkeit ist, über die Serre d'Au zu wandern, eher gemütlich, auf guten Wanderwegen. Die Nacht verbringen Sie in einem gemütlichen Hotel. (Bei der gemütlicheren Wanderung Anstieg: 110 m, Abstieg: 480 m, 4 Std. 8 km)

6. Tag: Entraunes - Estenc (Anstieg: 530 m; 3 Std.; 7 km)

Am Var entlang wandern Sie zwischen steil beeindruckenden Felswänden und spektakulären Wasserfällen zur ehemaligen Gletscherzunge von Estenc und deren künstlichem See. Ein idealer Platz für ein Picknick! Nachmittags stehen verschiedene Ausflüge zur Wahl. Sie können gemütlich das Plateau von Estenc erkunden. Übernachtung im Refuge.

7. Tag: Estenc - Col de la Cayolle (Anstieg: 590 m; 3 Std. 30 Min.; 7 km)

Auf dieser Wanderung im Herzen des Nationalparks sind die attraktivsten Elemente des Hochgebirges vereint. Fantastische Ausblicke von den Pässen in die umliegenden Täler und die Seealpen. Man meint förmlich, das Meer riechen zu können. Von der Unterkunft können Sie ohne Esel noch zum Tête de la Gipièrre mit einem herrlichen Rundumblick aufsteigen (1 Std. 30 Min.; hin und zurück). Heute sind die Chancen gut, Gämsen und sogar Mufflons zu sehen! Übernachtung im Refuge (nur Mehrbettzimmer möglich). (Variante mit 990 m Aufstieg und 6 Stunden möglich).

8. Tag: Aussichtspunkt Lac d'Allos - Estenc (Anstieg: 410 m; Abstieg: 970 m; 5 Std 30 Min; 13 km)

Der Höhepunkt der Wanderung kommt tatsächlich am letzten Tag: Die Eiszeitgebirgsseen von Allos, Les Garrets und La Petite Cayole liegen glasklar und türkis in der von Geröllfeldern übersäten Landschaft. Unzählige Orchideen wachsen auf den Alpenwiesen, die Sie beim Abstieg überqueren. Sie erreichen schließlich wieder Estenc, wo die Wanderung gegen 17 Uhr endet. Hier werden Sie abgeholt und mit dem Auto zurück nach Villeplane oder zum Bahnhof in Entreveaux gebracht (Ankunft jeweils ca. 19 Uhr). Planen Sie doch eine zusätzliche Nacht ein, um den Urlaub gemütlich

in der urigen Berglandschaft ausklingen zu lassen.

Leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer und 1 Übernachtung im Mehrbettzimmer

Herbergschlafsack + Handtücher bitte mitbringen

Vollpension: Frühstück, Picknickbox, mehrgängiges Abendessen mit Tischwein

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch den Esel

Informationsmaterial / Tipps zum Eselwandern

Wanderkarte und Routenbeschreibung, Notfallnummer vor Ort, umfassende Informationen zu Flora und Fauna

Transfer Estenc - Villeplane (Endpunkt-Ausgangspunkt)

Nicht im Preise enthalten

Individuelle Anreise

Herbergschlafsack + Handtücher bitte mitbringen. Bei den beiden letzten Unterkünften benutzen, da Berghütten in Frankreich aufgrund der neuen Hygienestandards wegen des Coronavirus keine Decken mehr zur Verfügung stellen dürfen.

Generelle Hinweise

Bei den Tagesetappen überwinden Sie jeweils Anstiege von 400-600 Hm.

Erfahrungen im Bergwandern sind empfehlenswert (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit etc.), für wandererfahrene Kinder ab 5 Jahren geeignet.